

zwei lange Dornen; das dritte, vierte und fünfte sind nur mit kleineren Zähnen bewehrt.

Das Telson ist zungenförmig. Vom 2. Drittel an sind seine Außenränder mit verschiedenen langen Dornen besetzt [Fig. 2 C]. Am Ende trägt es eine Platte, die in zwei lange Spitzen ausläuft; jede von ihnen weist am Außenrande einen Dorn auf. Im mittleren Teile ist diese Platte mit verschiedenen langen Zähnen versehen, von denen die beiden größten am Außenrande gesägt sind [Fig. 2 D].

Die Uropoden sind ebenso lang wie das Telson. Der Außenast ist etwa in der Mitte gegliedert; der äußere Rand des oberen Gliedes läuft in einen Dorn aus. Die den Uropoden ansitzenden Borsten sind gefiedert.

*Gn. bidentata* steht etwa in der Mitte zwischen *Gn. brevispinis* (Wood-Mason) und *Gn. gracilis* (Willemoes-Suhm). Mit ersterer hat sie gemeinsam die Rückenbedornung des Abdomens und den größeren Dorn auf dem Kopfabschnitte des Cephalothorax. Sie unterscheidet sich von ihr zunächst durch die Schuppe, die bei *Gn. bidentata* schmaler ist. Ferner weist *Gn. brevispinis* auf dem hinteren Teile des Brustpanzers mehrere Dörnchen auf, *bidentata* nur eins. Der rechtwinklig abstehende Dorn am hinteren unteren Winkel des Rückenschildes ist bei *brevispinis* nur angedeutet, bei *bidentata* ziemlich groß. Die Epimeren der Hinterleibssegmente laufen bei *Gn. brevispinis* nach unten nur in einen Dorn aus. Der Anhang des Telsons ist bei letzterer viel einfacher gebaut als bei *bidentata*.

Im Gegensatz zu *Gn. gracilis* zeigt *Gn. bidentata* am Außenrande des Schuppenschildes nur ein bis drei Zähnen, *gracilis* deren sieben.

Letzterer Art fehlt der große Dorn auf dem Kopfteile des Brustpanzers, während der hintere Teil oben einen gesägten Kamm aufweist. Ähnlich wie bei *Gn. gracilis* ist bei *bidentata* die Bedornung des Abdomens und die Gestalt des Telsons.

Auch über die hier beschriebenen Formen werde ich an anderer Stelle ausführlich berichten.

## 6. Zur Selbstbefruchtung bei den Rhabdocöliiden.

Ein Nachtrag zu dem Artikel in Nr. 5, Bd. 30 des Zool. Anzeigers.

Von Prof. Dr. E. Sekera, Tábor, Böhmen.

eingeg. 23. April 1906.

Zu meiner soeben erschienenen vorläufigen Mitteilung im Zool. Anz. d. J. Nr. 5 erlaube ich mir nachträglich zu bemerken, daß ich mich noch der älteren Terminologie bedient habe, zumal mir die letzte Arbeit L. von Graffs über »marine Turbellarien Orotawas und der

Küsten Europas« (Zeitschr. f. wiss. Zool. 83. Bd.), worin die ältere Nomenklatur meist verändert erscheint, erst in letzter Zeit zu Gesicht gekommen ist.

Bezüglich der Angaben über die Eibildung bei der Art *Dalyellia (Vortex) viridis* (S. 149, 8. Anm.) habe ich mich neuerdings an farblosen Individuen überzeugt, daß diese Bildung in anderer Weise vor sich geht.

Dasselbe betrifft auch die von mir geäußerte Ansicht, nach welcher manche Arten als identische Formen zu betrachten seien — z. B., daß die Art *Prorhynchus hygrophilus* Vejd. nicht identisch mit *Prorh. sphyrocephalus* und somit aufrecht zu erhalten ist.

Zuletzt mache ich darauf aufmerksam, daß in der angegebenen Mitteilung auf S. 153, Zeile 7 von oben, statt »Keimzellen zu finden« »Keimzellen zu bilden« stehen soll.

Prag, am 22. April 1906.

## II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

### 1. Ergänzungen und Nachträge zu dem Personalverzeichnis zoologischer Anstalten.

Der Herausgeber richtet an die Herren Fachgenossen die Bitte, ihm etwaige Ergänzungen der Personalverzeichnisse oder eingetretene Veränderungen freundlichst bald mitteilen zu wollen.

E. Korschelt.

Berlin.

Zoologisches Institut der Universität.

Ernannt wurde:

Dr. Wilhelm Berndt (bisher Assistent) zum Abteilungs-Vorsteher.

### 2. Zoologisches Institut der k. Universität Neapel.

Soeben erschien der vollständige 1. Bd. (Nr. 1—35) des

»Annuario del Museo Zoologico della R. Università di Napoli«.  
(Nuova serie.)

(290 Seiten mit 8 Tafeln und 49 Holzschnitten.)

Preis 20 Mark.

Das Annuario wird in Tausch gegen Publikationen an zoologische Institute und Zeitschriften, sowie an wissenschaftliche Gesellschaften gesandt.

Tauschanfragen sind an den Direktor des obigen zoologischen Instituts Prof. Fr. Sav. Monticelli zu adressieren.

Neapel im März 1906.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Sekera Emil

Artikel/Article: [Zur Selbstbefruchtung bei den Rhabdocöliiden. 230-231](#)